

	<p>Objekt: Totenzettel für Hermann Joseph Wiemann 1875</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Kirchengeschichte, Religiosität</p> <p>Inventarnummer: 10237</p>
--	---

## Beschreibung

Totenzettel für Hermann Joseph Wiemann, geb. 1812 in Mastholte, gest. 1875 in Dortmund. Er war Probst und Definitor in Dortmund.

Einblattdruck, verhältnismäßig großes Format, beidseitiger Trauerrand.

Vorderseite oben: Anrufung der Hl. Familie, Bibelvers, Kreuz, Gebetsempfehlung „Zum christlich frommen Andenken“, darunter Schilderung der Sterbestunde und des guten, vorbereiteten Todes. Die Darstellung des Bildungsweges und des Berufsweges nach der Priesterweihe unter Darlegung der tugendhaften Lebensweise geht auf der Rückseite weiter. Im unteren Drittel der Rückseite unter dem Titel „Gebet“ folgt das Fürbittengebet für den Verstorbenen.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, gedruckt  
Maße: 9,0 x 14,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1875
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Frömmigkeit
- Gebet
- Katholizismus
- Kirche (Organisation)
- Sepulkralkultur
- Totenzettel

## **Literatur**

- Aka, Christine (1993): Tot und vergessen ? Sterbebilder als Zeugnis katholischen Totengedenkens. Detmold